

2010

STATISTISCHE BERICHTE





Binnenschifffahrt im Januar 2010

Inhalt

		Seite
Vorbemerkungen		. 3
Definitionen		. 3
Tabellen		
1. Güterverkehr nach	ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz	. 4
2. Gesamtbeförderun	g nach Güterabteilungen	4
3. Langfristige Entwi	cklung des Schiffs- und Güterverkehrs	. 5
4. Containerumschlag	g nach Anzahl und TEU	. 5

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse dieser Statistik dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit unter anderem als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen.

Rechtsgrundlage

Die monatliche Erhebung über den Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen wird durchgeführt aufgrund des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBI. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Methodische Hinweise

Die Statistik erfasst in den Häfen und an sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und den Abgang von Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang), außerhalb der Lösch- und Ladeplätze ebenfalls die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie deren Ein- bzw. Ausladungen. Berücksichtigt werden alle Schiffe, die dem Güterverkehr dienen.

Definitionen

Güterbeförderung

Bei der Güterbeförderung werden beim Verkehr innerhalb von Rheinland-Pfalz nur die Ankünfte gezählt.

Güterarten

Der Nachweis der Güterarten erfolgt nach dem amtlichen "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik".

Güterumschlag

Der Güterumschlag ergibt sich aus den Meldungen der Schiffs- sowie Frachtführer oder Verfrachter über die Ausund Einladungen der in rheinland-pfälzischen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 4 veröffentlicht.

1. Güterverkehr nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

	Umschlag Empfang		Versand	Umso			
Hafen	Unischiag	Emplang	versand	Januar		Veränderung 2010 zu 2009	
Haleli		Januar 2010			2010		
			1.000 t			%	
Insgesamt	1.693	971	723	1.463	1.693	15,7	
darunter:							
Linz	16	-	16	11	16	40,3	
Neuwied	-	-	-	17	-	-100,0	
Andernach	153	73	80	164	153	-6,6	
Bendorf	109	56	53	101	109	7,9	
Koblenz	91	51	40	72	91	26,0	
Lahnstein	24	20	4	23	24	1,9	
Trier	73	50	23	82	73	-10,9	
Ingelheim	1	1	-	1	1	6,4	
Mainz (Weisenau)	274	147	128	213	274	28,7	
Worms	95	58	37	95	95	0,2	
Germersheim	85	39	46	71	85	19,4	
Wörth am Rhein	76	25	51	67	76	12,3	
Ludwigshafen	585	385	201	411	585	42,4	
Speyer	60	45	15	68	60	-11,1	

2. Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen

	Jan	uar	Januar				
Güterabteilung	2009	2010	2009	2010	Veränd	Veränderung	
			1 000 t			%	
Insgesamt	1.463	1.693	1.463	1.693	230	15,7	
davon:							
Land- und forstwirtschaftliche							
Erzeugnisse	28	24	28	24	-4	-12,5	
Andere Nahrungs- und Futtermittel	136	187	136	187	51	37,3	
Feste mineralische Brennstoffe	11	5	11	5	-6	-55,1	
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	382	347	382	347	-35	-9,2	
Erze und Metallabfälle	32	34	32	34	2	7,2	
Eisen, Stahl und NE-Metalle	35	26	35	26	-9	-24,4	
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	288	261	288	261	-27	-9,3	
Düngemittel	43	135	43	135	92	217,5	
Chemische Erzeugnisse	244	358	244	358	114	46,9	
Sonstige Halb- und Fertigwaren (einschl. Fahrzeuge, Maschinen)	266	315	266	315	49	18,5	

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs

	Güter-		Güterverkehr		Güter-	Güter- Güterverkehr		
Jahr / Monat	schiffe 1)	Umschlag	Empfang	Versand	schiffe 1)	Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	-	1.000 t		Veränderung ge	egenüber Vorjal	nr bzw. dem	Vormonat in %
2001	45.288	25.003	15.330	9.673	-0,2	-3,5	-4,3	-2,3
2002	39.024	24.276	14.862	9.414		-3,5 -2,9		-2,3 -2,7
2003	48.154	22.565	13.498	9.068		-2,9 -7,0		-3,7
2004	39.024	23.913	14.216	9.697		6,0		6,9
2005	41.172	24.424	14.201	10.222		2,1		5,4
2006	39.622	25.108	14.293	10.816		2,1		5,8
2007	38.046	25.205	13.703	11.501	-4,0	0,4		6,3
2008	37.717	25.232	13.898	11.334		0,1	1,4	-1,5
2009	36.272	20.491	11.103	9.387		-18,8		-17,2
2000	00.272	20.101	11.100	0.007	0,0	10,0	20,1	,_
2010								
Januar	2.800	1.693	971	723	-3,6	-3,4	1,4	-8,9
Februar					-,-	-,	,	-,-
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

¹⁾ Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag nach Anzahl und TEU $^{1)}$

	Einheit	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
Containerart					Veränderung		Januar	
					zum Vor-			Veränderung
		Januar 2010			jahresmonat	2009	2010	zum Vorjahres-
					in %			zeitraum in %
20-Fuß-Container	Anzahl	14.287	7.031	7.256	78,8	7.992	14.287	78,8
30-Fuß-Container	Anzahl	25	-	25	-87,4	198	25	-87,4
40-Fuß-Container	Anzahl	14.852	8.241	6.611	7,9	13.766	14.852	7,9
Container > 40-Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Großcontainer	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU 1)	44.029	23.513	20.516	22,9	35.821	44.029	22,9

¹⁾ Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.